

Bachelorstudiengang

Orchesterinstrumente  
mit Hauptfach Gitarre

Modulhandbuch

# Modul 1

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach I				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	32	jährlich	8	960	4 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretation</li> <li>• Repertoirearbeit</li> <li>• Blattspiel</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Spieltechnik</li> <li>• Differenzierung der klanglichen Gestaltung</li> <li>• Weiterentwicklung individueller Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Fähigkeit zur stilgerechten Interpretation in unterschiedlichen Stilbereichen</li> <li>• Erweiterung des Repertoires</li> <li>• Erweiterte Fähigkeiten im Blattspiel</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. und 2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B. Mus. Orch. Gitarre				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Gitarre I	EU	P	2	8	1. Sem.
Gitarre II	EU	P	2	8	2. Sem.
Gitarre III	EU	P	2	8	3. Sem.
Gitarre IV	EU	P	2	8	4. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gitarre (ca. 25 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Werken aus verschiedenen Epochen</li> <li>• Blattspiel</li> <li>• Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe 24 Stunden vor dem Prüfungstermin)</li> </ul>				
Modulnote	Die erreichte Note wird mit den LP des Moduls KH I (32 LP) gewichtet.				
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	32 von 240 LP				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Prof. Georg Schmitz				
Sonstiges					

## Modul 2

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach II				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	43	jährlich	10	1290	4 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Blattspiel</li> <li>• klangliche Gestaltung</li> <li>• Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretation</li> <li>• Zusammenspiel (Kammermusik und/oder Orchester)</li> <li>• Repertoirearbeit</li> <li>• Bühnenperformance</li> <li>• Konzertpädagogik: Programmgestaltung und Programmpräsentation, zielgruppenadäquate Konzertformen und Programmkonzeptionen</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Spieltechnik im Hinblick auf technisch anspruchsvolles Repertoire</li> <li>• Vertiefte Fertigkeiten im Blattspiel</li> <li>• Weiterentwicklung der individuellen künstlerischen Ausdruckskraft Fähigkeit zur stiladäquaten Interpretation unterschiedlichen Repertoires</li> <li>• Kenntnis unterschiedlicher Konzertformen und ihrer Wirkungsmöglichkeiten</li> <li>• Fähigkeit zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Auftritten und Konzerten</li> <li>• Fähigkeit zur situationsadäquaten Gestaltung von Konzertprogrammen: Themenkonzert, Gesprächskonzert u.a.</li> <li>• Reflexion und Optimierung der eigenen Bühnenperformance, Körpersprache, Umgang mit Lampenfieber u.a.</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	3. und 4. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B. Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Gitarre V	EU	P	2	8	5. Sem.
Gitarre VI	EU	P	2	8	6. Sem.
Gitarre VII	EU	P	2	10	7. Sem.
Gitarre VIII	EU	P	2	11	8. Sem.
Konzertpädagogik / Bühnenperformance I	KG	P	1	3	5. Sem.
Konzertpädagogik / Bühnenperformance II	KG	P	1	3	6. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung Gitarre (ca. 20 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag eines solistischen Werkes</li> <li>• Zwei Etüden höheren Schwierigkeitsgrades</li> <li>• Blattspiel</li> <li>• Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe eine Woche vor dem Prüfungstermin)</li> <li>• Kurze mündliche Einführung in eines der vorgetragenen Werke</li> </ul>				
Modulnote	Die erreichte Note wird mit den LP des Moduls KH II (43 LP) gewichtet.				
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	43 von 240 LP				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Prof. Georg Schmitz				

Sonstiges	In der Modulprüfung zum Modul „Künstlerisches Hauptfach II“ sowie der künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung müssen insgesamt Werke aus vier verschiedenen Epochen vorgetragen werden, darunter Barock, Klassik und zeitgenössische Musik.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Modul 3

Modulbezeichnung	Künstlerisches Nebenfach I				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	2	240	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperhaltung, Bewegungsökonomie</li> <li>• Spieltechnische Grundlagen</li> <li>• Klangbildung und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Ansätze zur stilgerechten Interpretation</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung der Spieltechnik</li> <li>• Weiterentwicklung der klanglichen Gestaltung</li> <li>• Anbahnung einer individuellen Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Sensibilisierung für eine stilgerechte Interpretation</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B.Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Instrumentales Nebenfach I	EU	P	1	4	1. Sem.
Instrumentales Nebenfach II	EU	P	1	4	2. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 Minuten): Werke aus verschiedenen Epochen				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8 von 240 LP				
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Thomas Hell, Univ.-Prof. Sebastian Sternal				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 4

Modulbezeichnung	Künstlerisches Nebenfach II				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	2	240	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretation</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Spieltechnik</li> <li>• Differenzierung der klanglichen Gestaltung</li> <li>• Weiterentwicklung individueller Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Fähigkeit zur stilgerechten Interpretation in unterschiedlichen Stilbereichen</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B.Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Instrumentales Nebenfach III	EU	P	1	4	3. Sem.
Instrumentales Nebenfach IV	EU	P	1	4	4. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 Minuten): Werke aus verschiedenen Epochen				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8 von 240 LP				
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Thomas Hell, Univ.-Prof. Sebastian Sternal				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 5

Modulbezeichnung		Ensemble I				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer	
	11	jährlich	6	330	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegendes Kammermusik-Repertoire für kleine Kammermusik-Formationen verschiedener Epochen vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik</li> <li>• spieltechnische Grundlagen der Kammermusik</li> <li>• Grundlagen der Klangbildung und Ausdrucksgestaltung der Kammermusik, insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Klangmöglichkeiten im Ensemble</li> <li>• Grundlagen der Interpretation</li> <li>• Teilnahme an Proben und Konzerten des Hochschulchors einschließlich stimmbildnerischer Arbeit</li> <li>• Grundlegendes Chor-Repertoire</li> </ul>					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Repertoire-Kenntnis der Kammermusik- Literatur für Duo und Trio</li> <li>• Erwerb grundlegender Repertoire-Kenntnis der Chor-Literatur</li> <li>• Erwerb spieltechnischer Grundlagen sowie grundlegender Fähigkeiten zur Klangbildung und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Grundlegende Schulung der eigenen Stimme (Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung)</li> <li>• Fähigkeit, eine Chorstimme im Ensemble sicher zu halten und nach den Vorgaben der Dirigentin bzw. des Dirigenten auszugestalten</li> <li>• Repertoirekenntnis im Bereich der Chormusik</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	1. Studienjahr					
Verwendbarkeit	Studiengang B.Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester	
Chor I	Ü	P	2	3	1. /2. Sem.	
Kammermusik I	KG	P	2	4	1. Sem.	
Kammermusik II	KG	P	2	4	2. Sem.	
Studienleistungen						
Modulprüfung	keine Prüfung, erfolgreicher Abschluss des Moduls					
Modulnote						
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.					
Literatur						
Modulverantwortlicher	Prof. Georg Schmitz, Univ.-Prof. Wolfram Koloseus					
Sonstiges						

## Modul 6

Modulbezeichnung		Ensemble II				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer	
	12	jährlich	6	360	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kammermusik-Repertoire für kleine und größere Kammermusik- Formationen verschiedener Epochen vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik im gehobenen Schwierigkeitsgrad</li> <li>• Spielpraktische Techniken sowie Möglichkeiten der Klanggestaltung</li> <li>• Abstimmung mit Ensemblepartnern im Hinblick auf grundlegende Aspekte kammermusikalischer Praxis (u.a. Techniken des Zusammenspiels)</li> <li>• Erweiterung der Interpretationsmöglichkeiten der relevanten Stilrichtungen</li> <li>• Aufführungspraxis</li> <li>• Grundlagen des Combo- bzw. Ensemblespiels im Bereich Jazz</li> <li>• Spiel nach Akkordsymbolik; Umgang mit "Real Book"-Literatur</li> <li>• Grundlagen der Improvisation</li> </ul>					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnis des Kammermusik-Repertoires</li> <li>• Erwerb von Repertoire-Kennntnis der Jazz-Literatur</li> <li>• Erwerb erweiterter spielpraktischer Fähigkeiten</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten auf dem Gebiet der Klangbildung und Ausdrucksgestaltung der Kammermusik</li> <li>• Kenntnis der Praxisfelder</li> <li>• Erwerb grundlegender instrumental- u. ensemblebezogener Spieltechniken im Bereich Jazz</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengang B. Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester	
Kammermusik III	KG	P	2	4	3. Sem.	
Kammermusik IV	KG	P	2	5	4. Sem.	
Ensemble Neue Musik / Ensembles der Abteilung Jazz und Populäre Musik**	KG	P	2	3	3. / 4. Sem.	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Am Ende des 3. Semesters: Vortrag eines Kammermusik-Werkes, Dauer ca. 15 Minuten mit einer frei gewählten Besetzung					
Modulnote						
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	12 von 240 LP					
Modulverantwortlicher	Prof. Georg Schmitz; Univ.-Prof. Peter Kiefer; Univ.-Prof. Sebastian Sternal					
Sonstiges	**Die Teilnahme an Jazzensembles (außer Jazzchor) ist nur bei geeigneten Hauptfachinstrumenten, entsprechender Eignung und Beratung durch Fachdozierende möglich.					



## Modul 7

Modulbezeichnung	Ensemble III				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	19	jährlich	6	570	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse des Repertoires für Gitarre, Gitarren-Konzerte und Gitarren-Kammermusik</li> <li>• Spieltechnische Grundlagen der Korrepetition</li> <li>• Erweiterte Repertoire-Kenntnis der Chorliteratur von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik</li> <li>• Teilnahme an Proben und Konzerten des Hochschulchors einschließlich stimmbildnerischer Arbeit</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Repertoire-Kenntnis relevanter Literatur</li> <li>• Schulung der eigenen Stimme (Körperhaltung, Atemtechnik, Tonbildung)</li> <li>• Fähigkeit, eine Chorstimme im Ensemble sicher zu halten und nach den Vorgaben der Dirigentin/ des Dirigenten auszugestalten</li> <li>• Erweiterung der Repertoirekenntnis im Bereich der Chormusik</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	3. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B. Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Chor II	Ü	P	2	4	5. / 6. Sem.
Korrepetition I	KG	P	2	7	5. Sem.
Korrepetition II	KG	P	2	8	6. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Korrepetition von Liedern und ein kurzes Kammermusikwerk oder ein Satz eines Kammermusikwerkes, Dauer: ca. 10 Minuten				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	19 von 240 LP				
Modulverantwortliche	Prof. Georg Schmitz, Univ.-Prof. Wolfram Koloseus				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 8

Modulbezeichnung	Ensemble IV				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	10	jährlich	4	300	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kammermusik-Repertoire für kleine und größere Kammermusik- Formationen mit höherem Schwierigkeitsgrad und Möglichkeit der Schwerpunktsetzung</li> <li>• Spezialisierte spielpraktische Techniken sowie Möglichkeiten der Klanggestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretationsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Schwierigkeiten verschieden zusammengesetzter Ensembles</li> <li>• Bühnenperformance</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Kammermusik-Repertoires mit weitgehender Vertiefung im gewählten Schwerpunkt</li> <li>• Sicherheit im Zusammenspiel</li> <li>• Überzeugungsfähigkeit in der Klang- und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Erwerb spezialisierter spielpraktischer Fähigkeiten</li> <li>• Besondere Fähigkeiten auf dem Gebiet der Klang- und Ausdrucksgestaltung</li> <li>• Vertiefte Kenntnis der Praxisfelder</li> <li>• Umfassendes theoretisches Wissen auf dem Gebiet der musikalischen Stilistik</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	4. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang B. Mus. Orch. Gitarre; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Kammermusik V	KG	P	2	5	7. Sem.
Kammermusik VI	KG	P	2	5	8. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	keine Prüfung, erfolgreicher Abschluss des Moduls				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.				
Modulverantwortlicher	Prof. Georg Schmitz, Univ.-Prof. Wolfram Koloseus				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 9

Modulbezeichnung	Musiktheorie I				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	12	jährlich	8	360	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gehörbildung (Rhythmen, Intervalle, ein- und zweistimmige Musikdiktate, Akkorde, Harmoniefolgen, Vom-Blatt- Singen)</li> <li>• Harmonielehre historisch und systematisch (Akkordlehre, vierstimmiger Satz, Harmonisierung vorgegebener Melodien im Rahmen der Dur/Moll-Tonalität)</li> <li>• Erwerb grundlegender analytischer Fertigkeiten</li> <li>• Formenlehre (grundlegende musikalische Formungsprinzipien, zentrale musikalische Formen der abendländischen Musikgeschichte)</li> </ul>				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung einer differenzierten Hörfähigkeit</li> <li>• Erwerb grundlegender satztechnischer Kenntnisse und Fähigkeiten</li> <li>• Grundkenntnisse musikalischer Formen und Formungsprinzipien</li> <li>• Bündelung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der historisch adäquaten Analyse</li> <li>• Fähigkeit, einfache harmonische Zusammenhänge auf der Gitarre adäquat darzustellen</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Oper und Konzert, B. Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.- Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Satzlehre I	KG	P	2	3	1. Sem.
Satzlehre II	KG	P	2	3	2. Sem.
Hörschulung I	KG	P	1	2	1. Sem.
Hörschulung II	KG	P	1	2	2. Sem.
Form- und Strukturanalyse	SG	P	2	2	2. Sem.
Studienleistungen	Form- und Strukturanalyse: Mündliche Prüfung, benotet, Dauer ca. 15 Min.				
Modulprüfung	Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre, 90 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur Hörschulung, 45 Minuten				
Modulnote	Gewichtung: Prüfungsteil 1: 8 LP. Prüfungsteil 2: 4 LP				
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	12 von 240 LP				
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 10

Modulbezeichnung		Musiktheorie II				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer	
	12	jährlich	8	360	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalyse: Erkennen und Notieren von Form-, Stimm- und Harmonieverläufen, Rhythmen und Instrumentationen</li> <li>• Struktur- u. Fehlerhören. Vom-Blatt-Singen, Harmonie u. Tonfolgen nachspielen</li> <li>• Weiterführende Harmonielehre und Analyse Modulationstechniken</li> <li>• Satzübungen mit Stilmitteln des 19. Jahrhunderts</li> <li>• Instrumentationsübungen und elementare Arrangiertechniken</li> <li>• Kontrapunkt (zweistimmig, stilistisch gebunden, Epoche wahlweise)</li> </ul>					
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines differenzierten, werkbezogenen Hörens</li> <li>• Erwerb stilbezogener, satztechnischer Kenntnisse und Fertigkeiten</li> <li>• Bündelung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der historisch adäquaten Analyse von Werken und Satzstrukturen</li> <li>• Fähigkeit, harmonische Zusammenhänge auf der Gitarre adäquat darzustellen</li> <li>• Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Instrumentation / Arrangement</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Oper und Konzert, B.Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester	
Satzlehre III	KG	P	2	3	3. Sem.	
Satzlehre IV	KG	P	2	3	4. Sem.	
Hörschulung IIII	KG	P	1	2	3. Sem.	
Hörschulung IV	KG	P	1	2	4. Sem.	
Instrumentation / Arrangement	KG	P	2	2	4. Sem.	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1: Prüfung wird aus organisatorischen Gründen auf zwei Termine aufgeteilt: Prüfungsteil 1: Klausur Satzlehre, 120 Minuten Prüfungsteil 2: Klausur Hörschulung, 60 Minuten Modulteilprüfung 2: Mündl. Prüfung Satzlehre / Hörschulung, ca.20 Minuten					
Modulnote	Gewichtung: Modulteilprüfung 1: 8 LP (davon Teilprüfung 1: 5,333 LP, Teilprüfung 2: 2,667 LP), Modulteilprüfung 2: 4 LP.					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	12 von 240 LP					
Literatur						
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen					
Sonstiges						

## Modul 11

Modulbezeichnung		Musikerschließung I			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	9	jährlich	7	270	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die abendländische Musikgeschichte seit der Antike</li> <li>• Fragen der Epochengliederung</li> <li>• Epochencharakteristik unter verschiedenen Gesichtspunkten (politische und soziologische Rahmenbedingungen, Ästhetik, Kompositionstechnik)</li> <li>• Zentrale Komponisten und Werke</li> <li>• Überblick über die Geschichte des Jazz und der populären Musik</li> <li>• Wichtige Stilistiken und ihre Vertreter unter Berücksichtigung musikalischer und soziologischer Aspekte</li> <li>• Bedeutung von Improvisation</li> <li>• Technische und mediale Aufbereitung, Aspekte der Vermarktung</li> <li>• Jazzharmonielehre: Analyse ausgewählter Titel</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Grundkenntnissen über die abendländische Musikgeschichte</li> <li>• Kenntnisse über Fragen von Epochengliederungen und Epochencharakteristik</li> <li>• Erwerb eines Überblicks über wichtige Stile, Vertreter und Stücke des Jazz und der populären Musik</li> <li>• Fähigkeit, Stücke nach dem Gehör stilistisch einzuordnen</li> <li>• „Repertoirekenntnis“</li> <li>• Sensibilisierung für die Bedeutung sozialer, medialer und kommerzieller Kontexte im Bereich der populären Musik</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente und B.Mus. Elementare Musikpädagogik; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Musikgeschichte I	SG	P	2	3	1. Sem.
Musikgeschichte II	SG	P	2	3	2. Sem.
Geschichte des Jazz und der populären Musik	SG	P	3	3	1. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Musikgeschichte: Klausur, Dauer 90 Minuten				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	9 von 240 LP				
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 12

Modulbezeichnung		Musikerschließung II			
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	9	jährlich	6	270	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die abendländische Musikgeschichte incl. Neuester Entwicklungen (z. B. „world music“)</li> <li>• Komponisten und ihre Werke im politisch-gesellschaftlichen Kontext</li> <li>• Kompositionstechniken und Satzstrukturen</li> <li>• Ästhetische Positionen</li> <li>• Entwicklung kompositorischer Techniken und formaler Strukturen an ausgewählten Beispielen</li> <li>• Nach Möglichkeit gemeinsames Musizieren von zeittypischen Musikbeispielen</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb differenzierter Kenntnisse über Schwerpunkte der abendländischen Musikgeschichte unter Berücksichtigung zeittypischer ästhetischer Positionen</li> <li>• Kenntnis ausgewählter Komponisten und ihrer Werke im politisch-gesellschaftlichen Kontext,</li> <li>• Kenntnis der formalen Strukturen und kompositorischen Techniken ausgewählter Werke</li> <li>• Fähigkeit zur klanglichen Umsetzung ausgewählter Musikbeispiele</li> <li>• Fähigkeit, Stücke nach dem Gehör stilistisch einzuordnen</li> <li>• „Repertoirekenntnis“</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Klavier und B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Musikgeschichte III	SG	P	2	3	3. Sem.
Musikgeschichte IV	SG	P	2	3	4. Sem.
Werkanalyse I	SG	P	2	3	4. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	Musikgeschichte: Klausur, 120 Minuten				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	9 von 240 LP				
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

## Modul 13

Modulbezeichnung		Musikerschließung III				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	8	jährlich	5	240	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompositionstechniken und Satzstrukturen</li> <li>• Ästhetische Positionen</li> <li>• Vertiefende Analyse ausgewählter Werke und Werkgruppen unter Berücksichtigung stilistischer, historischer und struktureller Aspekte</li> <li>• Neue Musik, Kompositionstechniken des 20. u. 21. Jh. einschließlich praktischer Übungen.</li> <li>• Nach Möglichkeit gemeinsames Musizieren ausgewählter Beispiele</li> <li>• Grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographische Recherche, Quellenkritik und -aufbereitung, Zitieren, Anfertigen schriftlicher Arbeiten)</li> </ul>					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis ausgewählter Komponisten und ihrer Werke im politisch- gesellschaftlichen Kontext, Kenntnis der formalen Strukturen und kompositorischen Techniken ausgewählter Werke</li> <li>• Befähigung zur adäquaten, aspektbezogenen Werkanalyse</li> <li>• Überblick über wichtige Kompositionstechniken und Spielpraktiken der Musik des 20. u. 21. Jh. einschließlich des Jazz</li> <li>• Fähigkeit zur klanglichen Umsetzung ausgewählter Musikbeispiele</li> <li>• Kenntnisse über grundlegende bibliographische Hilfsmittel und Recherchemöglichkeiten (Bibliographien, Lexika, Werkverzeichnisse, Datenbanken)</li> <li>• Fähigkeit, zu einem musikbezogenen Thema selbstständig Quellen und Literatur zu ermitteln und aufzubereiten</li> <li>• Kenntnis formaler Aspekte wissenschaftlicher Arbeit (Zitieren, Belegen, Gliederung)</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengänge: B. Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
Werkanalyse II	SG	P	2	3	5. Sem.	
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	SG	P	1	2	6. Sem.	
Neue Musik	SG	P	2	3	6. Sem.	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Neue Musik: Hausarbeit, Umfang: 20000 – 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Fließtext)					
Modulnote						
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8 von 240 LP					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen					
Literatur						
Sonstiges						

## Modul 14

Modulbezeichnung		Musikvermittlung I				
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand (h)	Dauer	
	10	jährlich	6	300	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliches Grundlagenwissen zur Entwicklung von Vorschulkindern und Kindern innerhalb und außerhalb von Schule (aktuelle Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie)</li> <li>Einblick in allgemeine und musikbezogene Grundfragen des Lehrens und Lernens</li> <li>Diagnostik und Förderung von musikalischen Lernprozessen</li> <li>Bedeutung emotionaler Prozesse, Motivation</li> <li>Bedeutung von psycho-physiologischen Prozessen beim Musizieren</li> <li>Grundfragen der Instrumentaldidaktik (Unterrichtsformen- und Methoden, Schulwerke u.a.)</li> <li>Unterrichtsmethodik vom Anfänger- bis zum Fortgeschrittenen-Unterricht</li> </ul>					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnis grundlegender allgemeiner und musikspezifischer Bedingungen des Lehrens und Lernens</li> <li>Grundlagen der Instrumentaldidaktik</li> <li>Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis des Instrumentalunterrichts anzuwenden</li> <li>Fähigkeit, adäquate Lernvoraussetzungen zu bestimmen und zu schaffen</li> <li>Fähigkeit, Lernprozesse zu beobachten, zu analysieren und zu optimieren</li> <li>Fähigkeit, Lernprobleme sachgerecht zu beurteilen und zu verbessern</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	3. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester	
Einführung in die Musikpädagogik I	SG	P	2	4	5. Sem.	
Instrumentaldidaktik und -methodik I	SG	P	2	3	5. Sem.	
Instrumentaldidaktik und -methodik II	SG	P	2	3	6. Sem.	
Studienleistungen	Unbenotete Studienleistung Einführung Musikpädagogik I: Referat und schriftliche Ausarbeitung					
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1: mündliche Prüfung Instrumentaldidaktik und -methodik, Dauer: ca. 15 Minuten Modulteilprüfung 2: Fortgeschrittenen-Lehrprobe, Dauer: ca. 20 Minuten					
Modulnote	Gewichtung: Modulteilprüfung 1: 3 LP, Modulteilprüfung 2: 7 LP					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10 von 240 LP					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp					
Literatur						
Sonstiges						



## Modul 15

Modulbezeichnung		Musikvermittlung II			
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	10	jährlich	6	300	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurobiologische Grundlagen von Lernprozessen</li> <li>• Differenzierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Spezifika des musikalischen Lernens (Entwicklung von Singfähigkeit bzw. instrumentalen Fähigkeiten)</li> <li>• Diagnostik und Förderung von musikalischen Lernprozessen</li> <li>• Bedeutung emotionaler Prozesse, Motivation</li> <li>• Instrumentaldidaktik: Schwerpunkte, Praxisfelder und ausgewählte Problemstellungen</li> <li>• Didaktik und Methodik des Gruppenunterrichts</li> <li>• Praktika im Anfängerunterricht, ggf. auch im Gruppenunterricht, betreut durch eine/n Dozenten/in der Hochschule</li> </ul>				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wesentlicher Bedingungen des Lehrens und Lernens</li> <li>• Differenzierte Kenntnisse der Didaktik des Hauptfachs</li> <li>• Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse im Praktikum anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, adäquate Lernvoraussetzungen zu bestimmen und zu schaffen</li> <li>• Fähigkeit, Lernprozesse zu analysieren und zu optimieren</li> <li>• Fähigkeit, Lernprobleme sachgerecht zu beurteilen und zu verbessern</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	4. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	Anmeldung zur Modulprüfung des Moduls „Musikvermittlung I“				
Verwendbarkeit	Studiengänge B. Mus. Klavier, B. Mus. Orchesterinstrumente; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren B.Mus.- bzw. M.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Einführung in die Musikpädagogik II	SG	P	2	4	7. Sem.
Instrumentaldidaktik und -methodik III (einschließlich Betreutes Unterrichtspraktikum)	SG	P	2	3	7. Sem.
Instrumentaldidaktik und -methodik IV (einschließlich Betreutes Unterrichtspraktikum)	SG	P	2	3	8. Sem.
Studienleistungen	Unbenotete Studienleistung Einführung Musikpädagogik II: Referat und schriftliche Ausarbeitung				
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1: mündliche Prüfung Instrumentaldidaktik und -methodik, Dauer: ca. 15 Minuten Modulteilprüfung 2: Anfänger-Lehrprobe, Dauer: ca. 20 Minuten				
Modulnote	Gewichtung: Modulteilprüfung 1: 3 LP, Modulteilprüfung 2: 7 LP				
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10 von 240 LP				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp				
Sonstiges					

## Modul 16

Modulbezeichnung		Interdisziplinäres Studium / Kontextstudium			
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	8	jährlich	8	240	2 Semester
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden ausgewählte Lehrveranstaltungen, die von der Hochschule für Musik und von inneruniversitären Kooperationspartnern der Hochschule für Musik angeboten werden. Über das künstlerische Fachstudium hinaus soll einerseits die Beschäftigung mit wissenschaftlichen oder künstlerischen Fragestellungen oder der Erwerb bzw. die Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen ermöglicht werden; andererseits besteht im Rahmen des sog. Kontextstudiums die Möglichkeit, fachstudiumbezogene Bereiche zu vertiefen. Die zur Verfügung stehenden Lehrveranstaltungen werden semesterweise innerhalb der Hochschule für Musik und mit den inneruniversitären Kooperationspartnern abgesprochen und durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator der Wahlpflichtmodule bekannt gegeben. Es können grundsätzlich auch Lehrveranstaltungen des Studium generale besucht werden				
Ziele	Die Studierenden sollen Einblicke in unterschiedliche kulturwissenschaftliche Fragestellungen erhalten und die Methoden wissenschaftlicher Arbeit kennen lernen bzw. die Möglichkeit erhalten, einzelne Bereiche des Fachstudiums im Kontext musikalischer Fragestellungen zu vertiefen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	Empfehlung: 5./ 6. Semester (B.Mus.), 2./3. Semester (M.Mus.) Kann auch früher oder später belegt werden, je nach Angebot				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	in den B.Mus./M.Mus.-Studiengängen der Hochschule für Musik: Wahlpflichtmodul innerhalb des interdisziplinären Studiums / Kontextstudium				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
s. Angebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	SG	WP	4	4	3. Sem.
s. Angebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	SG	WP	4	4	5. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung	keine Prüfung, erfolgreicher Abschluss des Moduls				
Modulnote					
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.				
Literatur					
Sonstiges	Aus den Angeboten im „Interdisziplinären Studium / Kontextstudium“ sind ein Bereich à 8 SWS oder zwei Bereiche à 4 SWS auszuwählen. Dabei kann im jeweils aktuellen Semester aus einem unterschiedlichen Angebot an Lehrveranstaltungen gewählt werden. Weitere Informationen finden sich im fachspezifischen Anhang.				

## Modul 17

Modulbezeichnung		Abschlussmodul			
Modus	Leistungs- punkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	19	jährlich		570	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines in Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten selbst gewählten Themas aus dem Gegenstandsbereich des Studiums.</li> <li>Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung</li> </ul>				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in einem festgelegten Zeitraum.</li> <li>In der Künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat ihre oder seine künstlerischen Kompetenzen im Hauptfach unter Beweis stellen.</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	4. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	Keine				
Verwendbarkeit					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (P/WP)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester
Bachelorarbeit		P		8 LP	7. Sem.
Künstlerisch-praktische Abschlussprüfung		P		11 LP	8. Sem.
Studienleistungen					
Modulprüfung					
Modulnote					
Modulverantwortliche	Prof. Georg Schmitz				
Literatur					
Sonstiges					

## Legende

EU	= Einzelunterricht
h	= Stunde(n) (1h = 60 Minuten)
KG	= Kleingruppenunterricht
LP	= Leistungspunkt(e) (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)
P	= Pflichtlehrveranstaltung
SG	= Semestergruppenunterricht
SWS	= Semesterwochenstunde(n) (1 SWS = 45 Min. x 14 Wochen/Sem., wenn nicht anders angegeben)
Ü	= Übung (Orchester / Ensemble / Chor)
WP	= Wahlpflichtlehrveranstaltung